



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung am 07.03.2022 um 19:00 Uhr in der Turn- und Festhalle Warthausen

Am kommenden **Montag, 7. März 2022 um 19:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates in der Turn- und Festhalle Warthausen statt.

Tagesordnung

1. Informationen durch den Bürgermeister
2. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse
3. Eingemeindungsvertrag der ehemaligen Gemeinde Höfen und der Gemeinde Warthausen vom 05.04.1974
- Sachstand und Bezug zu den Planungen IGI Rißtal
4. Behandlung von Anträgen der ÖBB-Fraktion
5. Aufstellung des Bebauungsplanes mit Grünordnung - IGI Rißtal - BA 1
- Behandlung und Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit aus der Öffentlichen Auslage des Bebauungsplanes in der Zeit vom 17.05. - 19.07.2021 gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB und öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit und Billigung des Bebauungsplanentwurfes
- Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung.
6. IGI Rißtal
Bekanntgabe des Haushaltserlasses für das Jahr 2022
7. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen. Wir möchten darauf hinweisen, dass bei der Sitzung nur eine begrenzte Zuhörerzahl zugelassen ist. Aufgrund der Warnstufe gilt das Tragen einer FFP2- oder vergleichbaren Maske und die Abstandsregeln während der gesamten Sitzung. Für Besucherinnen und Besucher gilt die 3G-Regelung. Nicht immunisierte Personen müssen für die Teilnahme an der Sitzung einen Antigen- oder PCR-Testnachweis vorlegen. Wir bitten um Beachtung.

Im Anschluss daran findet der nichtöffentliche Teil der Sitzung statt.

Die Sitzungsvorlagen und die zugehörigen Anlagen finden Sie in unserem Ratsinformationssystem unter

<https://warthausen.ris-portal.de>

Informationen zur Corona-Pandemie

Corona-Schutzimpfung

Mobiles Impfteam des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) gibt Termine bekannt - Regelmäßiges Angebot in Laupheim und Erolzheim

Das mobile Impfteam des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) hat neue Impftermine im Landkreis Biberach für die ersten beiden Wochen im März bekanntgegeben. Nachdem die Impfstützpunkte in Laupheim und Erolzheim zum 1. März geschlossen werden, hat das DRK nun regelmäßige Termine in Laupheim und Erolzheim eingerichtet.

In Laupheim ist das Impfteam immer freitags von 17 bis 19 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr im DRK-Haus präsent. In Erolzheim gibt es ein regelmäßiges Impfangebot dienstags von 17 bis 20 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr, jeweils im DRK-Haus. Impftermine für Kinder im Alter von 5 bis elf Jahren finden am Donnerstag, 3. März von 16 bis 19 Uhr im Stützpunkt Biberach, am Samstag, 5. März von 14 bis 17 Uhr in der Gemeinde Erolzheim im DRK-Haus, am Donnerstag, 10. März von 16 bis 19 Uhr im Stützpunkt Biberach in der Stadthalle, am Samstag 12. März von 9 bis 12 Uhr in der Stadthalle Bad Schussenried und am Samstag, 12. März von 14 bis 17 Uhr im DRK-Haus Laupheim statt. Alle Termine sind auf der Homepage des Landkreises Biberach unter <https://www.biberach.de/landratsamt/kreisgesundheitsamt/corona-schutzimpfung/impfangebote.html> hinterlegt und werden regelmäßig aktualisiert.

Einrichtungsbezogene Impfpflicht

Landkreis erhält 3.500 Dosen des Protein-Impfstoffs-Novavax - Terminvergabe zunächst an Beschäftigte in Pflege und Kliniken

Der Landkreis Biberach erhält eine erste Lieferung mit 3.500 Dosen des Protein-Impfstoffs Novavax. Dies teilte das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration mit. Das Impfteam des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) bietet Impfungen mit Novavax zum ersten Mal nur gegen Terminvergabe am Dienstag, 8. März 2022, im Impfstützpunkt Biberach in der Stadthalle an.

„Das Impfangebot mit Novavax richtet sich bevorzugt an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem medizinischen Bereich und der Pflege, die sich bisher nicht für eine Impfung mit einem mRNA-Impfstoff entscheiden konnten. Das Sozialministerium möchte ihnen damit ein Angebot machen, der einrichtungsbezogenen Impfpflicht nachzukommen“, sagt Dr. Jobst Isbary, ärztlicher Leiter der mobilen Impfteams für den Landkreis Biberach. Die einrichtungsbezogene Impfpflicht für Beschäftigte in Kliniken und Pflegeheimen tritt Mitte März in Kraft.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den genannten Einrichtungen können unter der Telefonnummer 0160 3822413 einen Termin für





eine Erstimpfung mit Novavax vereinbaren. Die Termin-Hotline ist montags bis freitags von 8 bis 15 und samstags von 8 bis 12 Uhr erreichbar. Impfungen mit Novavax werden nur mit Termin dienstags von 17 bis 20 Uhr im Impfstützpunkt Biberach angeboten.

Mitteilungen aus der Verwaltung

Unerlaubte Beseitigung von Verkehrszeichen - Fahrweg Römerweg/Römersteige

Bei der Überprüfung der aufgestellten Absperrungen mit Verkehrszeichen „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ ist wiederholt festgestellt worden, dass die Verkehrseinrichtungen durch Personen unerlaubt zur Seite gestellt worden sind. Der Fahrweg von Oberhöfen Römerweg in Richtung Biberach ist aus Verkehrssicherheitsgründen weiterhin gesperrt. Wir bitten um Beachtung der eingerichteten Sperrung.

Müllsammelaktion - unsere Gemeinde wird sauber! - Voranzeige

Störst Du dich auch an den Unmengen von Kaffeebechern, Mundschutz, Flaschen, Plastik, Zigarettenschachteln, und und die an Radwegen, Straßenböschungen, Spielplätzen, Bächen, Parkplätzen, Grünanlagen, usw. verteilt liegen?

Dann mach mit bei der 3. Gemeinschaftsaktion am Sa. 09.04.2022 bis 17 Uhr

Schnapp dir einen stabilen Müllsack, Handschuhe, eine Warnweste und ggf. einen Müllzwickler und sei dabei.

Die Gemeinde unterstützt die Aktion, indem sie eine Sammelstelle beim Bauhof für den gesammelten Müll zur Verfügung stellt und das Sammelsurium entsorgt.

Wenn möglich ist das Glas sofort in die aufgestellten Glascontainer zu entsorgen.

- Warthausen: Jahnstraße beim Wertstoffhof und am Parkplatz Freibad (Buchenweg)

- Birkenhard: Parkplatz bei der Turnhalle

- Oberhöfen: Parkplatz beim Gemeindehaus

- Herrlishöfen/Galmuthhöfen/Barabein: Parkplatz beim alten Rathaus

- Röhrwangen: bei der Gemeindegarage

Beim Bauhof können dazu falls notwendig Greifzangen ausgeliehen werden. Schickt ein Feedback oder Bilder von der „Beute“ wenn ihr mit einer Veröffentlichung einverstanden seid an muellsammelaktion@gmx.de.

Fasnetszeit in der Kath. Kita St. Elisabeth

Heut ist so ein schöner Tag ... la la la la 😊

Jedes Jahr auf's Neue ist die Fasnetszeit eine wunderschöne Zeit für alle Kinder und Fasnetsnarren. Am 24.02.22 waren unsere Warthausener Gurren die Kinder im Kindergarten besuchen. Gemeinsam wurde im Garten des Kindergartens getanzt, gelacht, laut Musik gehört und tolle Spiele gespielt.

Zuvor gab es Programm in der Kita, mit einem gemeinsamen Fasnetsfrühstück, Spielen, Kinderschminken und jede Menge Kinderlachen!



Vielen Dank an dieser Stelle an unseren Gurren Besuch!

Kath. Kita St. Elisabeth

Wielandstraße 4, 88447 Warthausen, 07351 - 75185

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

06.03.2022 / Invokavit:

09.30 Uhr Warthausen: Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag.

Frauen gestalten diesen Gottesdienst nach einer Liturgie aus England, Wales und Nordirland (Weitere Informationen siehe nachstehend).

11.00 Uhr Warthausen: Tauffeier im Familienkreis

Gruppen und Kreise nach Absprache

Mittwoch, 9.03.

17.30 Uhr Konfirmandenunterricht: Gruppe 2/1

18.30 Uhr Konfirmandenunterricht: Gruppe 2/2

13.03.2022 / Reminiszere:

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst (Pfr. Hans-Dieter Bosch).

11.00 Uhr Warthausen: Tauffeier im Familienkreis



Wort der vier Bischöfe in Baden-Württemberg zum Kriegsbeginn in der Ukraine
Karlsruhe/Freiburg/Stuttgart/Rottenburg, (24.02.2022). *Mit Entsetzen erleben wir die russischen Angriffe auf die Ukraine. Sie sind ein eklatanter Verstoß gegen das Völkerrecht und gefährden das Leben vieler Menschen. Krieg und Waffengewalt sind keine Lösung für*

Probleme, sondern werden das Leid und das Unrecht nur vergrößern. Wir rufen die russische Regierung auf, den Angriff zu stoppen und an den Verhandlungstisch umzukehren.

Mit unseren Gedanken und Gebeten sind wir bei den Menschen in der Ukraine, die an Leib und Leben bedroht sind. Der Krieg trifft eine ohnehin schon notleidende und schwer traumatisierte Bevölkerung. Schon jetzt waren 3 Millionen Menschen auf humanitäre Hilfe angewiesen. Nun wird die Zahl noch einmal steigen; viele werden ihre Sicherheit und ihr Zuhause verlieren.

Wir fühlen uns den Kirchen in der Region im Geist der Liebe Christi verbunden und bitten sie, jeweils in ihren Ländern alles dafür zu tun, um zu einer schnellen Waffenruhe und zu einer Verständigung zu kommen. Der Friede beginnt in den Köpfen und Herzen der Menschen. Jeder und jede von uns ist von Jesus Christus gerufen, Frieden zu stiften.

Wir rufen unsere Gemeinden auf, nicht nachzulassen im Gebet für den Frieden. Viele Menschen aus der Region leben in unserem Land. Wir bitten Sie: Gehen Sie auf die Menschen zu und suchen Sie das Gespräch. Laden Sie ein zum gemeinsamen Gebet für den Frieden.

Wir unterstützen die Arbeit der kirchlichen Hilfswerke in der Region, die das Ihre tun, um insbesondere den Menschen, die fliehen



müssen, beizustehen. Trotz aller Eskalation vertrauen wir darauf, dass der Friede Gottes stärker ist als alles Machtstreben und alle Gewalt der Menschen. Deshalb rufen wir zu Gott: „Verleih uns Frieden gnädiglich!“

Ihre vier Bischöfe in Baden-Württemberg

Erzbischof Stephan Burger, Erzdiözese Freiburg

Bischof Dr. Gebhard Fürst, Diözese Rottenburg - Stuttgart

Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July, Evangelische Landeskirche Württemberg

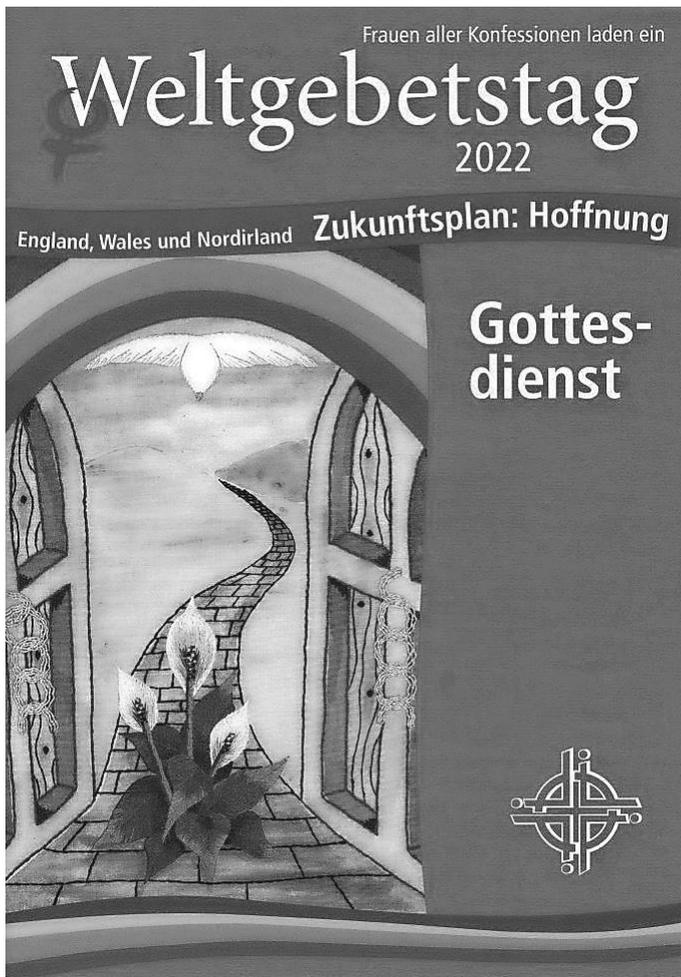
Landesbischof Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh, Evangelische Landeskirche Baden

Auch in Biberach finden in diesen Tagen eine Vielzahl von **Friedensgebeten** statt.

Ort und Zeit entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

„Zukunftsplan: Hoffnung“ - Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung in die Zukunft: Die Corona-Pandemie verschärft Armut und Ungleichheit. Zudem erschüttert sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christen glauben wir aber an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang!



Am Freitag, 4. März/Sonntag, 6. März 2022 feiern Menschen auf der ganzen Erde den Weltgebetstag. Frauen aus England, Wales und Nordirland laden Sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen von ihren Ländern und deren bewegter Geschichte und von ihrer multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Dabei kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und für ihre Rechte in Kirche und Gesellschaft.

Herzliche Einladung zu den ökumenischen Gottesdiensten:

Freitag, 4. März:

Biberach, Dreifaltigkeitskirche um 18.15 Uhr

Schemmerhofen, St. Anna-Haus um 19.00 Uhr

Sonntag, 6. März:

Warthausen, evangelisches Gemeindezentrum um 9.30 Uhr.

Es gelten die jeweiligen Coronaregeln.

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Freitag, 04.03.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Albert Fuchs und Augusta Weißer

† Josef Schröter

Im Anschluss bis 24 Uhr Eucharistische Nachtanbetung

Samstag, 05.03.

Pfarrkirche Warthausen

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

† Willi Städele

† Walter Mummert

† Anni Schramel

Sonntag, 06.03., 1. Fastensonntag

St. Maria Birkenhard

10.15 Uhr Eucharistiefeier

† Hildegard und Stefan Kwosek

Pfarrkirche Warthausen

14.00 Uhr Taufe von Luca Maximilian und Ben Luis Härle

Montag, 07.03.

Pfarrkirche Stafflangen

19.00 Uhr Auftanken in der Fastenzeit - Glaubensseminar anders „Herausforderungen teilen“

Mittwoch, 09.03.

St. Maria Birkenhard

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† nach Meinung

Im Anschluss Eucharistische Anbetung

Freitag, 11.03.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

Keine Eucharistiefeier

Corona-Schutzmaßnahmen in Gottesdiensten

NEU: Keine Kontaktdatenerfassung in den Gottesdiensten!

Weiterhin: Verpflichtung zum Tragen von FFP2-Masken während Gottesdiensten in geschlossenen Räumen.

In der aktuell gültigen **Alarmstufe** des Landes Baden-Württemberg müssen in Eucharistiefeiern und anderen Gottesdiensten, die in geschlossenen Räumen gefeiert werden, **von Personen ab 18 Jahren FFP2-Masken oder ein vergleichbarer Standard** (DIN EN 149:2001 oder die gleiche Schutzwirkung aufweist wie etwa KN95, N95, KF94 oder KF95) getragen werden. **Einfache medizinische Masken (OP-Masken) sind nicht mehr zugelass-**



sen. Für Personen im Alter zwischen 6 und 18 Jahren gilt wie gehabt weiterhin die Verpflichtung zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes.

Bei Krankheitssymptomen ist kein Kirchenbesuch möglich. Weiterhin ist der Gemeindegesang mit Maske möglich!

Einladung in der Fastenzeit 2022

Angesichts des Krieges in der Ukraine und der bedrohlichen Situation für die Welt möchten wir einladen zum

Gebet für den Frieden

täglich um 15 Uhr

in der Kirche St. Johannes Evangelist Warthausen

Eucharistische Nachtanbetung am Freitag, 4. März

Sehnen Sie sich nach Ruhe und Geborgenheit?

Dann ruhen Sie sich doch ein wenig in Jesu Gegenwart aus bei der eucharistischen Nachtanbetung am Freitag, 4. März, nach der Abendmesse von 19 bis 24 Uhr.

Hier dürfen Sie in der Gegenwart Jesu verweilen und IHM alles erzählen, was Ihnen auf dem Herzen liegt - IHN wirken lassen - und dann beschenkt wieder nach Hause gehen.

Ganz egal, ob Sie nur ein paar Minuten kommen oder auch länger bleiben, Jesus möchte Ihnen mit Seiner unendlichen Liebe begegnen. Dafür müssen Sie nichts leisten, sondern Sie dürfen einfach da sein und Zeit mit IHM verbringen. Er wartet auf Sie!

Zukunftsplan: Hoffnung

Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung in die Zukunft: Die Corona-Pandemie verschärft Armut und Ungleichheit. Zudem erschüttert sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang!

Am Freitag, den 4. März 2022 feiern Menschen auf der ganzen Erde den Weltgebetstag. Die Frauen aus England, Wales und Nordirland laden Sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen von ihren stolzen Ländern und deren bewegter Geschichte und von ihrer multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Dabei kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

Nehmen Sie an einem unserer Gottesdienste teil und säen Sie Samen der Hoffnung in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt!

In Biberach in die Dreifaltigkeitskirche am 04. März, um 18.15 Uhr Weltgebetstag-Gottesdienst mit der Ländervorstellung: England, Wales und Nordirland

In Warthausen am Sonntag, 6. März in der Evang. Kirche in der Martin-Luther-Straße um 9.30 Uhr mit dem Thema des Weltgebetstags „Zukunftsplan: Hoffnung“

Herzliche Einladung!

Es gelten die jeweiligen Coronavorschriften.

Auftanken in der Fastenzeit - Glaubensseminar anders 2022

nach den begebnungsarmen Monaten der Corona-Pandemie soll der 102. Katholikentag vom 25. bis 29. Mai 2022 in Stuttgart das erste große Ereignis sein, an dem Christen aus ganz Deutschland und der Welt zusammenkommen. Geschwisterlichkeit und soziales Miteinander sollen den kommenden Katholikentag in der Landeshauptstadt prägen, der unter dem Leitwort **leben teilen** steht. Bereits jetzt wollen wir uns gemeinsam auf den Weg machen, Zeit und Leben zu teilen. Dazu dient das diesjährige „Glaubensseminar anders“, das unter dem Thema **leben teilen** steht.

Dieses findet an den Montagabenden der Fastenzeit als 45-minütiger Impuls in verschiedenen Kirchen unserer Seelsorgeeinheit Biberach Umland statt. Flyer finden Sie auch auf der Homepage: https://stjohannes-warthausen.drs.de_oder_in_den_Kirchen.

Herausforderungen teilen - Mt 4,17-22 Die Berufung der ersten Jünger

am Montag, **07. März**, 19 Uhr in der Kirche in **Stafflangen**

Erfahrungen teilen - Lk 24,13-35 Die Emmaus-Jünger

am Montag, **14. März**, 19 Uhr in der Kirche in **Birkenhard**

Freude teilen - Mk 6,30-44 Die Speisung der Fünftausend

am Montag, **21. März**, 19 Uhr in der Kirche in **Mittelbiberach**

Hoffnung teilen - Apg 2,41-47 Leben in der Urgemeinde

am Montag, **28. März**, 19 Uhr in der Kirche in **Ringschnait**

Anmeldung bis Fr, 04. März 2022 in den Pfarrbüros der SE Biberach Umland mit Anmeldezettel des Flyers oder per E-Mail: stjohannes.warthausen@drs.de



Kreuzweg im Herrlishöfer Ried

„Jesus in Rast“ ein Bild aus der Passion Christi.

Nicht aus dem Evangelium, sondern aus der Volksfrömmigkeit entstanden.

Irgendwo auf dem Weg zwischen Getsemani und Golgotha, dem schweren Weg, dem Kreuzweg Jesu. Dazwischen diese kleine Szene, ein Augenblick der Ruhe, dieses JETZT. Ein Atem holen, ein Reflektieren dessen, was war, was ist und was sein wird.

Eine Jede, ein Jeder für sich ist eingeladen zur „Rast“, sein Leben zu überdenken - zur Auszeit - Neuausrichtung.

Impulse dazu finden Sie am **Kreuzweg im Herrlishöfer Ried** (Zugang von der B267 her).

Herzliche Einladung zum spirituellen Spaziergang



Ein Backbuch für die Gemeinden

Die Kirchengemeinden haben sich ein ehrgeiziges Projekt gesetzt. Bis Ostern 2022 soll ein Backbuch mit verschiedensten Rezepten entstehen, welches dann verkauft wird. **Der vollständige Erlös kommt unserem Partnerprojekt Waisenhaus in „St. Katharina“ in Tansania zugute.** Jeder kann dazu beitragen. Denn das Buch braucht Rezepte und zwar Ihres: egal Lieblingsrezept, Geheimrezept, ein über Generationen vererbtes Rezept oder das aktuellste Trendrezept.

Schreiben Sie Ihr Rezept von Hand auf ein Blatt Papier, schicken Sie uns eine Datei per Email oder fotografieren Sie Ihr Lieblingsrezept und schicken es per WhatsApp. Toll ist es auch, wenn Sie uns auf einem weiteren Blatt Papier die Geschichte *hinter* Ihrem Rezept verraten. Denn dann kann das Rezeptbuch diese Geschichten auch erzählen und wird zu einem einmaligen Bestseller.

Bitte schreiben Sie dazu, ob ihr Name im Buch erscheinen soll oder nicht.

Abgabemöglichkeiten:

- Per WhatsApp oder Signal Messenger an 0162-3995823

- Per E-Mail an frank.dullweber@web.de

- Reinlegen in die Schachtel am Eingang der beiden Kirchen

- Oder bei den folgenden Kontaktpersonen:

in Birkenhard bei allen aktiven Kirchengemeinderäte



in Warthausen bei Ehepaar Grzessitzek, Schlossgut, Tel.: 23140
in Höfen bei Sofia Weckenmann, Tel. 76843
Ein Flyer liegt in den Kirchen aus!

#JUGEND-Birkenhard - KLJB Birkenhard

Liebe Jugendliche!

Alle, von **14 - 24 Jahren** laden wir ganz herzlich zu den nächsten Treffen ein. Freut Euch auf nette, gemeinsame Stunden in der Gruppe.

Treffpunkt Gemeindehaus Birkenhard

Samstag, **12. März 18.00 Uhr** - Grillabend

Freitag, **18. März 19.00 Uhr** - Info für JHV und Spieleabend

Samstag, **26. März 19.00 Uhr** - Überraschungsabend

Sonntag, **27. März 18.00 Uhr** - Jahreshauptversammlung (JHV)

Neue Mitglieder: Bitte Antrag ausgefüllt mit € 18 mitbringen und bis spätestens 18.03. an Sara geben.

Corona-Regeln: Nur gesund kommen. 3G. Bitte Maske mitbringen und warm anziehen. 12 Personen mit Maske/Abstand im Gruppenraum möglich. Draußen sind bis zu 36 Personen aktuell möglich.

-Änderungen vorbehalten-

Wir freuen uns auf Euch!

Herzliche Einladung zu Familiengottesdiensten in der Seelsorgeeinheit Biberach Umland

13.03.	10:15 Uhr	Warthausen	Familiengottesdienst mit Vorstellung EK-Kinder
27.03.	17:00 Uhr	Warthausen	Kindergottesdienst
03.04.	10:15 Uhr	Ringschnait	Familiengottesdienst mit Vorstellung EK-Kinder
09.04.	18:30 Uhr	Birkenhard	Palmsonntag (Josefskirche)
10.04.	08:45 Uhr	Reute	Familiengottesdienst am Palmsonntag
10.04.	10:00 Uhr	Stafflangen	Familiengottesdienst am Palmsonntag
10.04.	10:00 Uhr	Ringschnait	Palmsonntag
10.04.	10:15 Uhr	Warthausen	Palmsonntag
10.04.	10:15 Uhr	Mittelbiberach	Familiengottesdienst am Palmsonntag
14.04.	10:00 Uhr	Ringschnait	Gründonnerstag-Kirche für Groß und Klein
14.04.	14:00 Uhr	Warthausen	Gründonnerstag-GD mit Kommunionkindern
14.04.	18:00 Uhr	Birkenhard	Gründonnerstag-GD mit Kommunionkindern
14.04.	18:00 Uhr	Stafflangen	Gründonnerstag-GD mit Kommunionkindern
14.04.	19:30 Uhr	Mittelbiberach	Gründonnerstag-GD mit Kommunionkindern
16.04.	17:00 Uhr	Warthausen	Karsamstag-Feier der Osternacht für Kinder
06.05.	17:00 Uhr	Birkenhard	Kindergottesdienst

Bitte die Termine jetzt schon in Ihrem Terminkalender vermerken!
Alle Termine finden Sie zum Nachlesen auf der Homepage der Kirchengemeinde: <https://stjohannes-warthausen.drs.de>

Voranzeige - Papier- und Kleidersammlung

Die nächste Papier- und Kleidersammlung ist am Samstag, den **26. März**. Sie wird wieder in der Art durchgeführt wie schon im Herbst. Genaue Informationen werden rechtzeitig veröffentlicht!

Missio-Zeitschriften

Die neuen Missio - Zeitschriften „Kontinente“ für die Monate März/April liegen in beiden Kirchen zum Mitnehmen auf.

Es ist alles gesagt - nun müssen Taten folgen

Frauen des Frauenbundes im Zweigverein Biberach, die sich unter anderem in der Bewegung Maria 2.0 zusammenschließen, setzen sich schon lange für die Erneuerung der Kirche ein. Sowohl im Gebet als auch durch Aktionen weisen sie immer wieder auf die

Misstände und den Reformbedarf in der Kirche hin und fordern Veränderungen.

Vom 7. bis 10. März tagt die Deutsche Bischofskonferenz und im Mittelpunkt der Beratungen werden die aktuellen Texte und der Fortgang des synodalen Weges stehen. Erste Diskussionen darüber, wie die Beschlüsse in den Bistümern realistisch umgesetzt werden können, sind Bestandteil der Beratungen. Die Standpunkte der Bischöfe und Weihbischöfe sind sehr unterschiedlich und ein Ergebnis kann daher nicht vorhergesagt werden.

Der Frauenbund meint, es ist alles gesagt - und auch fast von jedem! Jetzt müssen Taten folgen! Konkrete Veränderungen müssen beschlossen und umgesetzt werden. Maria 2.0 beginnt deshalb am Wochenende vom 5. und 6. März in der Diözese Rottenburg-Stuttgart mit der Aktion „ChangelnChurch - Taten statt Warten“. Im Rahmen dessen laden der Biberacher Frauenbund und die Gruppe Maria 2.0 am Sonntag, 6. März, nach dem 11 Uhr-Gottesdienst zu einer Mahnwache vor der Kirche St. Martin in Biberach ein. Zusammen mit möglichst vielen Menschen soll ein Zeichen für eine geschwisterliche Kirche gesetzt werden. Die Forderungen der beiden Gruppen an die Bischöfe sind ernst gemeint und die Gruppen unterstützen die Forderungen des synodalen Weges.

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Förderverein Pflegezentrum Schlosspark Warthausen

Fasnet im Pflegezentrum am „Gompigen Dooschdig“

Fasnet in Zeiten von Pandemien ist schon sehr speziell, aber der **Förderverein**, zusammen mit dem **Pflege- und Aktivierungspersonal**, stellte sich dieser Herausforderung auch heuer mit selbstgemachten Waffeln, Engagement und viel Spaß.

Getestet, in abgespeckter Form und unter Einhaltung der hauseigenen Corona-Regeln wurde gesungen, gelacht und die Mägen der Senioren und Seniorinnen bedient. Die Bewohner beklatschten das bunte Treiben in den Speisesälen der einzelnen Stationen und genossen die gepuderten Magenschmeichler, die wahlweise mit alkoholfreiem Punsch oder Kaffee gereicht wurden. Die Kranken und Bettlägerigen erfuhren auf ihren Zimmern selbstverständlich auch eine Versorgung mit diesen Köstlichkeiten.

So haben wir wieder einmal für ein klein wenig Abwechslung in diesen schweren Zeiten sorgen, und ein paar Farbkleckse setzen können. Hoffen wir auf eine Fasnet in 2023 im traditionellen Rahmen!



Waffeln für den Magen,



Spaß fürs Gemüt.

Liederkranz

Heute Chorprobe, Freitag, 04.03.2022

Wir proben **heute, 04.03.2022, 20:00 Uhr** im Franz-Reichle-Saal die Lieder für den Trauergottesdienst unseres ehemaligen Sängers.

Die Hygieneregeln sind zu beachten und ein Mund-Nasen-Schutz für den Aufenthalt außerhalb des Proberaumes ist mitzubringen. Wir hoffen, viele Sängerinnen und Sänger begrüßen zu dürfen.

TSV Warthausen



Hauptversammlung 2022

Der TSV Warthausen führt seine Hauptversammlung für das Jahr 2021 am **Freitag, den 25.03.2022 um 19.30 Uhr online in MS Teams** durch.

Zu dieser Versammlung laden wir unsere Mitglieder sowie Freunde und Gönner recht herzlich ein.

Da die Hauptversammlung online stattfindet, bitten wir Sie, sich entweder per E-Mail (info@tsv-warthausen.de) oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage (www.tsv-warthausen.de) dazu anzumelden. Rechtzeitig vor der Hauptversammlung (ca. 3 - 4 Tage vorher) werden wir Ihnen den Zugangslink per E-Mail zukommen lassen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresberichte
4. Kassen- und Kassenprüfbericht
5. Entlastung
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 11.03.2022 per E-Mail an 1.vorstand@tsv-warthausen.de einzureichen.

Abteilung Turnen

Hallenbelegung Turn- und Festhalle

An folgenden Terminen ist die Turn- und Festhalle anderweitig belegt und es kann an diesen Tagen kein Training stattfinden:

- Donnerstag, 03.03.2022
- Montag, 07.03.2022
- Freitag, 18.03.2022
- Montag, 21.03.2022
- Donnerstag, 31.03.2022
- Montag, 04.04.2022

TôsôX - neuer Kurs startet im März

Anmeldung direkt bei Irina: Irina.allerdinks@gmx.de

TôsôX / Bauchkiller + BBP - schnelles Ganzkörperworkout

TôsôX ist eine **Fitness-Sportart**, die Elemente aus asiatischen Kampfsportarten wie Karate, Taekwondo oder Kickboxen mit Aerobic verbindet und in Workouts meist zu schneller Musik praktiziert wird. Es ist jedoch selbst kein Kampfsport und keine Selbstverteidigungstechnik, sondern reine **Fitnessgymnastik**. In den Trainingsstunden werden acht einfache Techniken aus dem Kampfsport eingesetzt und mit Zusatztechniken und motivierender Musik kombiniert. Die Techniken werden gezielt und kraftvoll durchgeführt, so dass mit hoher Körperspannung gearbeitet wird. Durch den sehr intensiven Workout (die rhythmusgebende Musik kann bis zu 185 BPM schnell sein) sollen **Kreislauf, Muskelausdauer und -stärke und die Beweglichkeit verbessert werden**. Training donnerstags 19 - 20 Uhr in der Turn und Festhalle Warthausen (falls die Halle anderweitig belegt ist, findet das Training online statt)

Weitere Informationen unter www.tsv-warthausen.de unter Turnen/TosoX

TOSOX

Onlinetraining
Group Fitness
Personal Training

Donnerstags
19 - 20 Uhr
TSV Warthausen

Tosox + Bauchkiller
mit Irina

Info unter:
tsv-warthausen.de

Training nach den Faschingsferien

Nach den Faschingsferien finden alle Trainingsstunden wieder nach Plan statt inkl. Geräteturnen und Rope Skipping. Den Plan finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.tsv-warthausen.de/images/TrainingsplanTurnenabFebruar2022.pdf>

Da wir uns aktuell wieder in der Warnstufe befinden, gilt für das Erwachsenen-Training wieder die 3G-Regelung.



Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Zumeldung zur Programmmitscheidung Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

24 Städte und Gemeinden des Landkreises Biberach erhalten

4,83 Millionen Euro zur Entwicklung des ländlichen Raums

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg hat am Freitag die ELR-Programmmitscheidung für das Jahr 2022 bekanntgegeben. Landrat Dr. Heiko Schmid freut sich über die insgesamt 4,83 Millionen Euro, die der Landkreis Biberach im Jahr 2022 aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) erhält. „Mit den Fördermitteln können insgesamt 68 Projekte in 24 Städten und Gemeinden des Landkreises Biberach unterstützt werden. Der Landkreis erhält damit knapp 500.000 Euro mehr Förderung als im Vorjahr. Erstmals war am mehrstufigen Auswahlverfahren neben einem Vertreter der Gemeinden auch ein Vertreter der großen Kreisstädte beteiligt. Es war ein sehr strukturierter und konstruktiver Dialog gemeinsam mit dem Regierungspräsidium und allen Akteuren, der auch für die Zukunft zuversichtlich stimmt.“

„Es bleibt dabei, der Schwerpunkt liegt auf Gebäudesanierungen und -umnutzung im Ortskernbereich.“, so Landrat Dr. Heiko Schmid. Mehr als 2,45 Millionen Euro kommen dem Bereich Wohnen zu Gute. Weitere rund 1,3 Millionen Euro fließen in gewerbliche Projekte und sichern und schaffen damit Arbeitsplätze im ländlichen Raum. Rund 815.000 Euro fließen in den Bereich Grundversorgung und unterstützen damit die Bereitstellung von Waren und Dienstleistungen in ländlich geprägten Ortschaften. Mit weiteren 275.000 Euro werden darüber hinaus kommunale Maßnahmen durch das Land gefördert.

Mit dieser Förderzusage leistet die öffentliche Hand weiterhin einen wertvollen Beitrag, nicht nur um den Strukturwandel abzufedern, sondern auch um den ländlichen Raum zukunftssicher zu machen, weiter zu entwickeln und zu stärken und damit die Lebensqualität zu erhalten und zu verbessern. „Ein herzliches Dankeschön dem Land für diese Unterstützung.“

Folgende Städte und Gemeinden sind im Programm 2022

Attenweiler (117.270 Euro), Biberach (137.360 Euro), Dettingen an der Iller (45.000 Euro), Dürmentingen 699.760 Euro), Dürnau (90.120 Euro), Eberhardzell (199.240 Euro), Erlenmoos (40.000 Euro), Erolzheim (20.000 Euro), Ertingen (214.830 Euro), Gutenzell-Hürbel (459.650 Euro), Ingoldingen (428.230 Euro), Laupheim (88.000 Euro), Maselheim (182.900 Euro), Mietingen (555.750 Euro), Mittelbiberach (9.120 Euro), Ochsenhausen (73.800 Euro), Riedlingen (161.340 Euro), Rot an der Rot (148.680 Euro), Schemmerhofen (379.700 Euro), Steinhausen an der Rottum (309.680 Euro), Unlingen (240.000 Euro), Uttenweiler (117.345 Euro), Wain (104.115 Euro) und Warthausen (5.205 Euro).

Landrat Dr. Heiko Schmid übernimmt Schirmherrschaft

Startschuss für den ersten Firmenlauf Oberschwaben

Am 25. Mai 2022 um 17 Uhr fällt der Startschuss für den ersten Firmenlauf Oberschwaben in Burgrieden. Die Organisatoren Alexander Schwarz und Thorsten Schmid, welche auch den Frauenlauf in Laupheim organisieren, haben dieses Event auf den Weg gebracht. Landrat Dr. Heiko Schmid hat für den Lauf die Schirmherrschaft zugesagt.

„Was für eine wunderbare Idee, in dieser Zeit den ersten Firmenlauf Oberschwaben zu organisieren und damit gleich mehrere Ziele zu erreichen: mehr Sport und Bewegung, mehr Zusammengehörigkeitsgefühl und Teamwork, mehr Energie und Freude.“, betont Landrat Dr. Heiko Schmid beim gemeinsamen Pressetermin und bedankt sich bei dem Organisationsteam für den Mut einen Firmenlauf auf die Beine zu stellen. Er ermutigt alle Firmen im Kreis und deren Mitarbeitende an dem Lauf mitzumachen:

„Untrainiert oder gar ein Couch-Potato zu sein, dürfte keine Ausrede sein, den Firmenlauf sausen zu lassen. Denn die Strecke von 5,6 Kilometern in 60 Minuten ist auch für die meisten Bewegungsmuffel zu schaffen. Und wer nicht joggt oder läuft, darf ja schnellen Schrittes walken.“

Die Organisatoren sind froh, dass sich die Gemeinde Burgrieden um Bürgermeister Josef Pfaff bereit erklärt hat, den Lauf dort zu genehmigen und zu unterstützen. Ziel ist es, dass 750 Läuferinnen und Läufer an den Start gehen. Es sind Prämierungen in verschiedenen Wertungsklassen geplant. In der Teilnahmegebühr von 19 Euro ist die kostenlose Nutzung des ÖPNV inklusive. Dazu spendet der Veranstalter einen Euro pro Teilnehmer an einen gemeinnützigen Zweck.

Neben der Strecke und dem Lauf wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie dem Publikum einiges geboten: Eventareal auf dem Riffelhof, Aufwärm- und Begleitprogramm des Sportparks Laupheim. Weitere Informationen rund um den Lauf gibt es auf der Internetseite www.firmenlauf-oberschwaben.de. (Online ab Samstag, 26. Februar 2022)

Sozialministerium informiert sich über Impfstrukturen im Landkreis

Die Leiterin des Teams Planung Impfinfrastruktur der Task Force Impfen im Sozialministerium von Baden-Württemberg, Prof. Dr. Annegret Kuhn, machte sich gemeinsam mit ihrer Mitarbeiterin Melanie Bäder vor Ort bei einem Besuch bei Landrat Dr. Heiko Schmid ein Bild von der Impfkonzption im Landkreis Biberach. Dabei suchten sie das Gespräch mit den Verantwortlichen im Landratsamt sowie dem DRK. Die Delegation besichtigte unter Beisein von Oberbürgermeister Norbert Zeidler den Impfstützpunkt in der Stadthalle Biberach. In diesem Zusammenhang wurden auch die weiteren Planungen für den Landkreis vorgestellt. Prof. Dr. Annegret Kuhn war angetan von der sehr guten Zusammenarbeit zwischen DRK, Landkreis und Stadt: „Wir sind beeindruckt, wie sehr die Verantwortlichen hier in Biberach an einem Strang ziehen, um möglichst niederschwellige Impfangebote für die Bürgerinnen und Bürger anbieten zu können.“, so Prof. Kuhn. „Rund 45.000 Impfungen wurden seit Oktober 2021 bei mobilen Impfangeboten und in den Impfstützpunkten durch das DRK im Landkreis Biberach durchgeführt. Vor Weihnachten waren es 6.000 Impfungen innerhalb einer Woche. Dafür gebührt dem DRK im Kreis und allen Beteiligten allerhöchster Respekt“, so Landrat Dr. Heiko Schmid. Weiter sagte er: „Auch wenn die Impfquote von unter 70 Prozent im Landkreis immer noch nicht zufriedenstellend ist, sank die Nachfrage in den letzten Wochen spürbar. Deswegen müssen wir das Angebot im März wieder zurückfahren. Ziel ist es dennoch, weiterhin in der Fläche des Landkreises mit Impfterminen präsent zu sein.“

Impfstützpunkte Laupheim und Erolzheim schließen

Aufgrund der nachlassenden Nachfrage werden die dauerhaften Impfstützpunkte in Laupheim und Erolzheim zum 1. März schließen. Durch die mobilen Impfteams des DRK werden in Laupheim und Erolzheim jedoch weiterhin Impfaktionen durchgeführt. Die Impfstützpunkte in Riedlingen und in Biberach bleiben zunächst bestehen.

Die Öffnungszeiten der Impfstützpunkte in Riedlingen und Biberach sowie die Termine für mobile Impfaktionen im Landkreis sind auf www.biberach.de zu finden.

Das Kreis-Berufsschulzentrum Biberach informiert:

Medienflohmarkt in der Bibliothek/Mediothek des Kreisberufsschulzentrums

Ab Montag, 7. März 2022 findet in der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach, Leipzigstraße 11, ein Flohmarkt statt. Dort können aussortierte Bücher und Medien günstig erworben werden. Die Dauer des Verkaufs hängt von der Nachfrage ab.

Die Bibliothek/Mediothek ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag von 8 bis 14 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 19 Uhr, Mittwoch von 8 bis 13 Uhr und Freitag von 9 bis 13 Uhr.



Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert:

Internationaler Frauentag 2022:

Kino Traumpalast in Biberach zeigt den Film „WOMAN“

Am 8. März ist der Internationale Frauentag. Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach, Sigrid Arnold, hat in Zusammenarbeit mit der Biberacher Agenda Geschlechter Gerecht und dem Kino Traumpalast Biberach für diesen Tag einen Filmabend organisiert. Gezeigt wird der Film „WOMAN“ von Anastasia Mikova und Yann Arthus-Bertrand.

Die Filmschaffenden haben einen beeindruckenden Dokumentationsfilm gedreht: das weltweite Projekt „WOMAN“ gibt 2.000 Frauen aus 50 Ländern eine Stimme. Die Frauen kommen aus den verschiedensten Orten der Welt, sowohl aus kleinen Dörfern als auch aus modernen Metropolen. Sie erzählen ihre erlebten Geschichten über Bildung, Mutterschaft, Ehe, Sexualität, finanzielle Unabhängigkeit oder über häusliche Gewalt. Der Film spricht die Ungerechtigkeiten an, denen Frauen ausgesetzt sind, und bringt sie ans Licht. Was „WOMAN“ aber am meisten unterstreicht, ist die Stärke der Frauen, ihre Fähigkeit, die Welt trotz aller Hindernisse und Ungerechtigkeiten zum Besseren zu verändern. Ziel des Films ist es, nicht nur Rechte zu fordern, sondern den Frauen Gehör zu schenken, Lösungen zu finden und aufzuzeigen, dass sie nie wieder als „schwächeres Geschlecht“ gesehen werden.

„Der Film berührt, inspiriert und macht Frauen trotz vieler Ungerechtigkeiten und Widrigkeiten weltweit Mut“, findet die Gleichstellungsbeauftragte Sigrid Arnold.

Der Beginn des Filmabends ist um 18 Uhr im Kino Traumpalast Biberach, Waldseer Straße 3. Die Dauer des Films beträgt 105 Minuten. Es gelten die Eintrittspreise des Kinos Traumpalast sowie die aktuellen Corona-Regelungen. Für die Einhaltung der Regeln und Hygienevorschriften ist das Kino Traumpalast verantwortlich.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Online-Vortrag zum Thema „Lebensmittelkennzeichnung – was verbirgt sich hinter dem Nutri-Score?“

Was genau bedeutet der Nutri-Score, wie kommt seine Bewertung zustande und wie kann ich als Verbraucher diese Kennzeichnung eigentlich nutzen? Die Antworten auf diese Fragen rund um die neue Kennzeichnung für Lebensmittel sind Inhalt des kostenlosen Onlinevortrags mit Referentin Christine Schuster. Die Online-Veranstaltung findet am Mittwoch, 16. März, von 18 bis 19.30 Uhr statt.

Die Teilnahme setzt einen PC mit aktuellem Internetzugang und Lautsprechern voraus. Anmeldung bis spätestens Montag, 14. März 2022 per E-Mail an

post@b-ea.info Weitere Infos unter der Telefonnummer 07351 52-6702.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Online-Vortrag „Essen und Trinken in der Schwangerschaft – ist nicht schwer!“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) bietet einen Online-Vortrag zum Thema „Essen und Trinken in der Schwangerschaft – ist nicht schwer!“ an. Der Vortrag findet am Donnerstag, 17. März 2022 von 18 bis 19.30 Uhr statt.

Wie sieht eine ausgewogene Ernährung in der Schwangerschaft aus? Was gibt es bei der Lebensmittelauswahl und Zubereitung zu beachten? Antworten auf Fragen wie diese und vieles rund um einen gesunden Lebensstil vor und in der Schwangerschaft sind Inhalte des Onlinevortrags mit der B-EA Referentin Silke Petzold. Der Vortrag ist für die Teilnehmenden kostenfrei.

Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus.

Eine Anmeldung bis spätestens Dienstag, 15. März 2022 per E-Mail an post@b-ea.info oder unter der Telefonnummer 07351 52-6702 ist erforderlich.

Das Amt für Brand- und Katastrophenschutz informiert:

Der Digitalfunk hält Einzug bei den Feuerwehren im Landkreis Biberach

Die Feuerwehrfahrzeuge im Landkreis Biberach werden seit Ende letzten Jahres sukzessive auf den Digitalfunk und den neuesten Stand der Technik umgerüstet. Neben den rund 90 Fahrzeugen des Kreisfeuerlöschverbands, welche in der Überlandhilfe eingesetzt werden, werden alle weiteren Gemeinden mit ihren rund 270 Feuerwehrfahrzeugen in den kommenden drei Jahren auf Digitalfunk umrüsten und umstellen müssen.

„Ziel ist es, die Umstellung von Analog- auf Digitalfunk bis Ende 2023 abzuschließen“, sagt Landrat Dr. Heiko Schmid, der sich in der Kreisgerätewerkstatt darüber informieren ließ, wie der Einbau in einem Fahrzeug vonstattengeht. Die gesamten Investitionskosten belaufen sich auf rund 620.000 Euro. Für jedes Funkgerät, das digital umgerüstet wird, erhalten der Kreis bzw. die Stadt oder Gemeinde einen Zuschuss von 600 Euro. Dadurch, dass die Kreisgerätewerkstatt für die meisten Wehren im Kreis den Umbau übernimmt, sparen die Verbandsmitglieder weitere 420.000 Euro. Um die Städte und Gemeinden des Landkreises zu unterstützen, hat das Amt für Brand- und Katastrophenschutz rund 400 Geräte ausgeschrieben und bestellt. Andreas Wohszab, Mitarbeiter des Amtes, steht für Fragen rund um den Digitalfunk den Kommunen und Feuerwehren zur Verfügung und berät bei der benötigten Ausrüstung der Fahrzeuge und Feuerwehrhäuser. „So können wir die Gemeinden unterstützen, diese Migration bedarfsgerecht und kostengünstig zu bewerkstelligen“ freut sich Landrat Dr. Schmid, der sich in der Kreisgerätewerkstatt die Umbaumaßnahmen zeigen ließ.

Der Umbau der Fahrzeuge und sogenannten „Feststationen“ in den Feuerwehrhäusern muss entweder bei zertifizierten Werkstätten durchgeführt werden oder in der Kreisgerätewerkstatt des Löschverbandes. In der Kreisgerätewerkstatt werden derzeit Fahrzeuge in Handarbeit umgebaut. Hierfür steht ein Mitarbeiter für den Umbau zur Verfügung. Denn, diese Umrüstung benötigt Zeit: „Jedes Fahrzeug ist anders, keines ist schraubengleich oder gar „von der Stange“, erklärt Werkstattmeister Thorsten Bingle im Gespräch mit dem Landrat. „Je nach Baujahr müssen Kabel durch das gesamte Fahrzeug neu gelegt werden. Dafür muss die Innenraumverkleidung heruntergenommen werden und Einzellösungen für die Geräteinstallation gefunden werden“.

Damit die neue Technik dem Datenschutz gerecht wird, wird neben der Standard-Verschlüsselung beim Digitalfunk eine zusätzliche, spezielle Verschlüsselung durch den Einsatz der sogenannten BSI-Sicherheitskarte in jedem Funkgerät eingesetzt. Diese Karte muss für jedes Funkgerät eigens beantragt werden und ist „personalisiert“. Auch hier werden die Gemeinden durch das Amt unterstützt: Die Karten wurden gesammelt bei der Technischen Betriebsstelle bestellt und von Andreas Wohszab abgeholt. Per Post versandt werden die Sicherheitskarten nicht, zu groß ist das Sicherheitsrisiko, dass die Verschlüsselungsdaten für einen gesamten Landkreis verloren gehen oder in falsche Hände geraten. Aber auch nach der Umstellung bleiben Arbeiten im Digitalfunkbereich nicht aus:

Die Programmierung der Funkgeräte wird derzeit noch ausschließlich durch zertifizierte Händler bewerkstelligt. Es ist in Planung, diese Programmierungen und zukünftige Updates dezentral in die Landkreise zu delegieren. Hier ist die Kreisgerätewerkstatt bereits gerüstet: Sie hat seit Anfang des Jahres bereits die nötige Messtechnik (Funkmessplatz) beschafft, um damit die analogen und digitalen Funkgeräte zu überprüfen und zukünftig nötige Updates auf die digitalen Funkgeräte zu programmieren. Das Land hat für diese Investition einen Zuschuss in Höhe von 16.000 Euro bewilligt, ein Hinweis darauf, dass sich diese Technik durchsetzen könnte. „Erste Überlegungen die Einsatzstellenfunkgeräte für die Feuerwehrleute ebenfalls umzustellen, stehen bereits. Es kann also sein, dass in naher Zukunft rund 1.500 Handfunkgeräte im Landkreis ebenfalls auf Digitalfunk umgerüstet werden müssen“ weiß Andreas Wohszab vom Amt für Brand- und Katastrophenschutz, „Das bedeutet für uns: nach dem Umbau ist vor dem Umbau“.



Qualipass

Der Qualipass als persönliche Visitenkarte bei der Bewerbung

Das Kreisjugendreferat gab im Jahr 2021 wieder zahlreiche Qualipass-Dokumentenmappen an interessierte Jugendliche, Vereine und Schulen im Landkreis Biberach aus. 50 Qualipässe kann jede Schule im Landkreis pro Jahr kostenlos bekommen. Landrat Dr. Heiko Schmid freut sich, dass das Angebot rege angenommen wird: „Mit dem Qualipass geben wir den Jugendlichen nicht nur Informationen für den Berufsstart an die Hand, sondern unterstützen diese bei der Berufsfindung. So können wir die Jugendlichen motivieren und eine Hilfestellung zur Berufsorientierung geben.“ Dies ist durch die Förderung der Kreissparkasse Biberach möglich, die jedes Jahr die Finanzierung von 600 Qualipass-Dokumentenmappen übernimmt und damit das außerschulische und ehrenamtliche Engagement von Kindern und Jugendlichen fördert. „Sehr gerne unterstützen wir weiterhin, dass gesellschaftliches Engagement und persönliche Kompetenzen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in einer Mappe zusammengeführt werden. Der Qualipass ist ein wichtiger Baustein, der die Leistungen berücksichtigt, die im späteren Berufsleben eine ebenso zentrale Rolle spielen wie andere Zeugnisse auch“ so der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Martin Bücher.

Ziele und Bestandteile des Qualipasses

Ziel dieser Mappe ist es Kompetenzen festzuhalten, die durch ehrenamtliches Engagement in Schule, Verein, Gemeinwesen aber auch durch Projekte, Kurse, Auslandsaufenthalte, Praktika oder Weiterbildungsangebote erworben werden. Zudem befinden sich auch Informationen zum Berufsstart und Internetadressen zur Hilfe bei der Berufswahl im Qualipass. Jugendliche sollen motiviert werden, sich mit ihren Aktivitäten und ihrem Engagement auseinanderzusetzen. Des Weiteren sollen die einzelnen Nachweise bei Bewerbungen eine persönliche Visitenkarte sein. So können bereits die Bewerbungsunterlagen deutlich machen, dass der Jugendliche weit mehr als gute Noten vorzuweisen hat. Der Qualipass trägt zu einer Kultur der Anerkennung vielfältiger Lernorte und Praxisleistungen bei und ist somit auch ein gewisses „Dankeschön“ für ehrenamtliche Tätigkeit.

Weitere Informationen gibt es im Kreisjugendreferat bei Jessica Branz unter der Telefonnummer 07351 52-7676 oder per E-Mail an jessica.branz@biberach.de

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

Bis 31. März freiwillige Rentenbeiträge zahlen

Obwohl das neue Jahr schon längst begonnen hat, können in der Rentenversicherung freiwillige Beiträge für 2021 noch bis 31. März 2022 rückwirkend gezahlt werden. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Wie hoch die freiwilligen Beiträge sein sollen, bestimmt man selbst: Wer für 2021 noch zahlen will, kann zwischen 83,70 Euro und 1.320,60 Euro für jeden Beitragsmonat entrichten. Sollen die Zahlungen bereits für 2022 gelten, so ist jeder Betrag zwischen 83,70 Euro und 1.311,30 Euro monatlich möglich. Freiwillig versichern können sich zum Beispiel selbstständig Tätige, Beamtinnen und Beamte sowie Hausfrauen bzw. Hausmänner. Dabei besonders interessant: Vor 1955 geborene Personen, die trotz Kindererziehung keine fünf Beitragsjahre haben, können jederzeit selbst nach Erreichen der Regelaltersgrenze die noch fehlenden Beiträge nachzahlen und so einen Rentenanspruch entstehen lassen. Für die Einzahlungen erhält man Ansprüche auf Rehabilitationsleistungen und Schutz für Hinterbliebene. Darüber hinaus erhöht man den Anspruch auf eine Altersrente und hält unter besonderen Voraussetzungen auch die Anwartschaft auf eine Erwerbsminderungsrente aufrecht. Interessierte sollten allerdings beachten, dass man sich bei der gesetzlichen Rente das eingezahlte Kapital nicht vorzeitig wieder auszahlen lassen kann. Aus steuerlichen Gründen können die zusätzlichen Einzahlungen in die gesetzliche Rentenversicherung ebenfalls interessant sein. Sie können als Altersvorsorgeaufwendungen geltend gemacht werden. Dafür muss die Rente im Alter versteuert werden. Ebenso zahlen Rentnerinnen und Rentner Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge aus den Einnahmen.

Mehr Informationen rund um die freiwilligen Beiträge enthält die kostenlose Broschüre »Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile«. Die Broschüre kann von der Internetseite www.deutscherentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Polizeipräsidium Ulm

Im Kampf gegen die Ablenkung / Die Polizei musste jetzt viele Fahrende in der Region anzeigen.

Die Polizei hat in den vergangenen Tagen in der Region intensiv kontrolliert, um gegen die Gefahren durch falsches Verhalten vorzugehen.

Das Polizeirevier Biberach stellte bei seinen Kontrollen sieben Verstöße wegen der Nutzung von Handys am Steuer fest. Außerdem waren insgesamt fünf Insassen nicht angegurtert.

In Geislingen kontrollierte die Polizei sieben Fahrende, weil sie in dieser Zeit ihr Handy benutzten, obwohl dies am Steuer nicht erlaubt ist. Binnen einer halben Stunde erwischte die Polizei in Eislingen fünf Handynutzer. Sie alle hatten während der Fahrt in der Salacher Straße ein Mobiltelefon genutzt. Zwei weitere Fahrer in Göppingen und Rechberghausen taten es ihnen gleich.

Die Polizei in Ehingen hielt vier Fahrzeuge an. Auch hier war die Ablenkung durch das Handy vorherrschend. In Langenau und Ulm gestaltete es sich ähnlich.

Mit allen Fahrern führte die Polizei belehrende Gespräche, sie sehen Bußgeldern entgegen. Die Polizei wies sie auch darauf hin, dass Ablenkung und Unachtsamkeit häufig die Ursache schwerer Unfälle sind.

Deshalb: Vermeiden Sie jede Art von Störungen und Quellen der Ablenkung vom Verkehrsgeschehen. Wer als Fahrzeugführer ein Handy benutzt, muss wegen der Gefahren, die er dadurch verursacht, mit einem Bußgeld in Höhe von 100 Euro und einem Punkt im Zentralregister rechnen. Die Polizei appelliert dringend an die Fahrer das Telefon liegen zu lassen, auch wenn es klingelt. Bereits bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h steuern Fahrende ihr Fahrzeug an etwa drei Autolängen „blind“ vorbei.

Auch Fußgänger und Radfahrer sollten sich nicht ablenken lassen. Nicht nur die Ablenkung durch das Smartphone ist gefährlich: Auch das Aufheben von Dingen während der Autofahrt und ähnliches sollte vermieden werden oder die gedankliche Abwesenheit bei Stress oder durch einen Streit.

Die Polizei gibt folgende Tipps gegen Ablenkung:

- Lassen Sie die Augen auf der Straße und die Gedanken beim Straßenverkehr.
- Sichern Sie Gegenstände vor der Fahrt, damit sie nicht vom Sitz rutschen.
- Streitgespräche gehören nicht ins Auto.

Tipp an die Beifahrer:

- Mund aufmachen! Sagen Sie dem Fahrer Ihre Bedenken, wenn er telefoniert oder mit dem Kopf woanders ist, und appellieren Sie an seine Verantwortung. Wer schweigt gefährdet nicht nur sich selbst und den Fahrer, sondern auch Dritte.

Unachtsamkeit im Straßenverkehr kann weitreichende Folgen haben. Deshalb ist es immer wichtig mit voller Aufmerksamkeit hinter dem Steuer zu sitzen und sich durch nichts ablenken zu lassen. Schon ein kurzer Moment der Unaufmerksamkeit reicht aus um sich selbst und andere Verkehrsteilnehmer zu gefährden. Weitere Tipps gibt die Polizei in Broschüren auf jeder Polizeidienststelle oder im Internet unter

- www.runtervomgas.de
- www.gib-acht-im-verkehr.de
- www.polizei-beratung.de

Verbraucherzentrale lädt ein:

Digitales Verbrauchercafé „Kostenfallen“

Am 15.3.2022 lädt die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg anlässlich des Weltverbrauchertages zu ihrem ersten digitalen Verbrauchercafé zum Thema „Kostenfallen“ ein. Die digitale Veranstaltung beginnt um 16 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist unter dieser Adresse möglich: www.vz-bw.de/wvt2022



Thema: Kostenfallen

Wer wissen möchte, wo sich Kostenfallen überall verstecken können, wie man sich davor schützen kann und was man tun kann, wenn man hineingetappt ist, ist herzlich eingeladen. Es berichten Berater:innen der Verbraucherzentrale aus Friedrichshafen, Ulm, Karlsruhe und Stuttgart über echte Fälle aus dem Alltag. Im Anschluss bieten lockere Gesprächsrunden die Möglichkeit, sich über diese und andere Beispiele auszutauschen.

Was?

Digitales Verbrauchercafé der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Wo?

Online. Anmeldung unter www.vz-bw.de/wvt2022

Agentur für Arbeit Ulm

Beruf des Notfallsanitäters und Pflegefachkraft

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, den 10. März 2022 einen Online-Vortrag zu den Berufen Notfallsanitäter/-in und Pflegefachmann/-frau an. Gastreferenten sind Rainer Benedens, Notfallsanitäter und Ausbildungsbeauftragter beim Deutschen Roten Kreuz und Lara Hinz, Fachleiterin der Pflegeschule des Universitätsklinikums Ulm. Die Referenten informieren über Tätigkeitsinhalte, Zugangsvoraussetzungen, Verdienst- und Karrieremöglichkeiten. Des Weiteren gehen sie auf das Bewerbungsverfahren ein und beantworten offen gebliebene Fragen. Die einstündige Veranstaltung beginnt um 15 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Vortragsreihe der Agentur für Arbeit „Zukunft gut finden“

Schulabschluss in Sicht - Was kommt danach?

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Mittwoch, den 9. März einen weiteren Online-Vortrag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden“ an. Der Titel der Veranstaltung lautet: „Schulabschluss in Sicht - Was kommt danach?“ Der einstündige Vortrag beginnt um 16 Uhr und richtet sich an Eltern und Schüler der Sekundarstufe I. Inhaltlich geht es darum, welche Wege nach dem Hauptschulabschluss oder der Mittleren Reife möglich sind, wie Eltern unterstützen können und wie Schüler ihre eigenen Stärken und Interessen herausfinden.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Durchgeführt wird die monatliche Vortragsreihe mit wechselnden Themenschwerpunkten von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm. Termine und Themen sind in der Veranstaltungsdatenbank auf arbeitsagentur.de oder auf der Seite Jugendberufsagentur Alb-Donau/ Ulm unter jubadub.de zu finden.

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Einladung zum monatlichen Adipositas-Infoabend Übergewicht und seine Folgeerkrankungen

Adipositas ist eine chronische Erkrankung, die immer noch häufig unterschätzt und in Folge dessen nur unzureichend behandelt wird. Die Ursachen für ein starkes Übergewicht können dabei ganz unterschiedlicher Natur sein: Neben ungünstigen Ess- und Bewegungsgewohnheiten können auch der Stoffwechsel, die Einnahme bestimmter Medikamente sowie eine genetische Veranlagung Gründe für eine hohe Fettleibigkeit darstellen. Für ein nachhaltig gesünderes und leichteres Leben bietet das interdisziplinäre Adipositaszentrum seit Januar 2022 ein ganzheitliches Behandlungsprogramm an, in dessen Rahmen Patienten durch ein multiprofessionelles Team, bestehend aus Ärzten, Pflegefach-

kräften und Therapeuten intensiv beraten, behandelt und begleitet werden. Das multimodale Therapiekonzept besteht dabei aus den Säulen Bewegung, Ernährungs- und Verhaltenstherapie. Die chirurgische Behandlung stellt zudem eine Option für eine dauerhafte Gewichtsreduktion dar. Der Therapie- und Behandlungsplan wird dabei immer individuell und in enger Abstimmung mit dem Patienten erstellt.

Das Team des Adipositaszentrums um Zentrumsleiter Dr. Thomas Schmidt lädt am Donnerstag, den 10. März 2022 ab 19 Uhr alle Interessierten zum nächsten - monatlich stattfindenden - Infoabend ein. Dabei werden unter anderem das multimodale Therapiekonzept sowie die operativen Behandlungsmethoden vorgestellt. Pandemiebedingt findet die Veranstaltung online via VMS Teams statt. Interessierte können sich bis zum 9. März unter slb-fortbildung@sana.de anmelden und erhalten dann per E-Mail die Zugangsdaten. Selbstverständlich besteht auch hier für die Teilnehmer die Möglichkeit, sich mit Fragen direkt an die Experten zu wenden. Weiterführende Informationen zum Zentrum sowie den Kooperationspartnern finden Sie online unter www.sana.de/biberach

AOK Ulm-Biberach

Kampf den Corona-Kilos

Wie es gelingt, überflüssige Pfunde dauerhaft zu verlieren

Die Pandemie hat das Leben auf den Kopf gestellt: kaum Bewegung, dafür viel ungesundes Essen. Viele Menschen konnten in der Corona-Zeit ihr Gewicht nicht halten. Eine Umfrage des Else Kröner-Fresenius-Zentrums für Ernährungsmedizin (EKfZ) an der Technischen Universität München (TUM) aus dem April 2021 zeigt, dass rund 40 Prozent der Befragten im Durchschnitt 5,5 Kilogramm zugelegt haben.

Vor allem 30- bis 44-Jährige (48 Prozent) und Menschen mit Übergewicht (45 Prozent) und Adipositas (53 Prozent) bringen nun mehr Pfunde auf die Waage. Je höher der Body-Mass-Index (BMI), desto häufiger wird von einer Gewichtszunahme berichtet. Bei Adipösen lag die Gewichtszunahme sogar bei durchschnittlich 7,2 Kilogramm. Nur 11 Prozent haben in der Corona-Zeit an Gewicht verloren. Mit einer Diät allein lässt sich der Wunsch nach einer schlankeren Taille jedoch nicht verwirklichen. „Die langfristige Gewichtsreduktion ruht auf drei Säulen“, erklärt Kerstin Geiselmann, Ernährungsexpertin bei der AOK Ulm-Biberach. „Wichtig sind die Ernährungsweise, das Ernährungsverhalten und das Bewegungspensum.“

Der Schlüssel zum Gewichtsverlust liege in einer ausgewogenen Ernährung. „Füllen Sie Ihren Teller am besten zu jeder Hauptmahlzeit halbvoll mit Gemüse und Salat. Dazu ein Viertel des Tellers sättigende Beilagen aus Vollkornprodukten oder Kartoffeln. Fetthaltiges Fleisch oder Fisch, Hülsenfrüchte, Eier und Milchprodukte machen das restliche Viertel auf dem Teller aus“, so die Ernährungsexpertin. Vielen Menschen falle das Abnehmen leichter, wenn sie nur drei Mahlzeiten essen und dazwischen ungefähr vier Stunden so genannte Esspausen einlegen. „Dadurch werden ein ständiges Auf und Ab des Blutzuckers, Heißhungerattacken und ein hoher Insulinspiegel umgangen, die zusätzlich den Fettabbau blockieren können.“

Es lohne sich außerdem, das Ernährungsverhalten unter die Lupe zu nehmen und sich zu hinterfragen „Warum esse ich?“. Es gibt zum Beispiel nicht nur den Magen hunger, der sich mit lautem Knurren bemerkbar macht, sondern auch den Herz hunger. „Ganz häufig essen wir, nicht weil wir hungrig sind, sondern weil wir eine innere Leere füllen wollen. Oder auch, weil wir gestresst sind, emotional überfordert und frustriert sind.“ Die Ernährungsexpertin rät daher: „Schenken Sie Ihrer Mahlzeit Aufmerksamkeit. Schmecken Sie bewusst und nehmen Sie sich Zeit zum Kauen. Gönnen Sie sich eine Genusspause, in der Sie beobachten, welches Gefühl Ihre Mahlzeit bei Ihnen hinterlässt. Sind Sie satt oder haben Sie noch Hunger?“

Wer das Gewicht dauerhaft reduzieren möchte, sollte zusätzlich zur Ernährungsumstellung die körperliche Aktivität steigern. Jede zusätzliche Aktivität, ob im Haushalt oder im Garten, auf dem Weg zur Arbeit oder im Büro, verbraucht Energie. „Es ist wichtig die



vorhandene Muskelmasse zu erhalten und wenn möglich zusätzliche Muskelmasse aufzubauen. Unsere Muskelzellen verbrennen aktiv Kalorien und sorgen für einen höheren Grundumsatz. Das bedeutet, dass ich auch abends auf dem Sofa oder nachts im Schlaf mehr Kalorien verbrauche“, so Kerstin Geiselmann. Die AOK unterstützt auf dem Weg zu einer dauerhaften Ernährungsumstellung und mehr Bewegung. Im Rahmen der Gesundheitsförderung bietet die Gesundheitskasse verschiedene Bewegungs- oder Kochkurse in der Region an, z. B. „Aktiv abnehmen! Bewusst essen“. Alle Kurse und Termine unter aok.de/bw/ge-sundheitsangebote.

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Beruf mit Zukunftsperspektive! Im **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II** (zweijährig) können die Schüler/innen neben der Fachhochschulreife die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erzielen. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Beim **Berufskolleg Fremdsprachen** bewegt man sich auf internationalem Parkett. Die Schwerpunktfächer Englisch und Spanisch, sowie eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung erlauben es nach 2 Jahren neben der Fachhochschulreife auch die Ausbildung zur fremdsprachlichen Wirtschaftsassistentin abzuschließen. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich.

Das **Tagesberufskolleg** bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben, die Fachhochschulreife in einem Jahr, in Vollzeit zu erlangen. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Das **sozialwissenschaftliche Gymnasium** führt mit dem Schwerpunktfach „Pädagogik und Psychologie“ in drei Jahren zum Abitur. Wir bieten Online Beratung oder Beratung vor Ort an. Erfahren Sie, welche Vorteile die neue Gymnasialverordnung für Sie bringt.

Das **Abendberufskolleg** bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben, die Fachhochschulreife in zwei Jahren in Teilzeit zu erlangen.

Berufsfachschule Altenpflegehilfe, 2-jährig mit intensiver Deutschförderung, eine Ausbildung im dualen System. An zwei Tagen in der Woche erfolgt der Unterricht an der Berufsfachschule. An den anderen Tagen findet die Ausbildung in einer Pflegeeinrichtung statt. Die Berufsfachschule ist schulgeldfrei! Start: 1. April 2022

Online- Prüfungsvorbereitung für die Mittlere Reife in Englisch
3 x freitags von 13:30 bis 16:30 Uhr ab 29.04.2022

Prüfungsvorbereitung für die Mittlere Reife in Mathematik
4 x dienstags bis freitags von 9:30 bis 11:45 Uhr ab 19.04.2022

Kalligrafie-Aufbaukurs
4 x samstags von 10:00 bis 12:15 Uhr, ab 05.03.2022

Englisch- Aufbau und Konversationskurs, Online
10 x mittwochs von 17:30 bis 19:00 Uhr, ab 16.03.2022

Englisch-Aufbau 6 für Senioren, Online
10 x montags von 17:00 bis 18:30 Uhr, ab 16.03.2022

Kurse der Erwachsenenbildung:
Bitte beachten Sie, dass wir auch bei den Kursen der Erwachsenenbildung die G 2-Regelung beachten müssen.

Online-Beratung: <https://kolping-macht-schule.de/beratung/>
Nächster Infotag im Kolping-Bildungszentrum Riedlingen ist am 19. März 2022, 10:00 bis 12:00 Uhr

Anmeldung: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de; www.kolping-Riedlingen.de

Neues Kursangebot beim FbF

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei:

Kreis-Berufsschulzentrum Biberach

• **Schweißen und Metallgestaltung**
ab Dienstag, 08.03.2022 (4 x dienstags) von 17:00 bis 20:00 Uhr
Kosten: 120 €

• **Schweißen und Metallgestaltung**

ab Dienstag, 10.05.2022 (4 x dienstags) von 17:00 bis 20:00 Uhr
Kosten: 120 €

• **Cajon Workshop für Anfänger (Bitte Cajon mitbringen!)**
ab Dienstag, 08.03.2022 (6 x dienstags) von 18:30 bis 20:00 Uhr
Kosten: 66 €

• **Töpferwerkstatt - Gestalten mit Ton**
ab Donnerstag, 10.03.2022 (2 x freitags) von 18:30 bis 20:45 Uhr
Kosten: 65 € (inkl. Materialkosten)

• **Kindertöpferkurs**
am Freitag, 11.03.2022 von 15:30 bis 17:45 Uhr
Kosten: 25 € (inkl. Materialkosten)

• **50 + und Angst vor dem Computer**
ab Dienstag, 29.03.2022 (3 x dienstags) von 17:00 bis 18:30 Uhr
Kosten: 50 €

• **Gitarrenkurs für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren**
ab Mittwoch, 30.03.2022 (5 x mittwochs) von 17:30 bis 18:45 Uhr
Kosten: 60 € - Gitarre kann auch ausgeliehen werden!

• **Kinderbackkurs (8 - 10 Jahre)**
Osterneste und Häschen aus feinem Hefeteig
am Freitag, 08.04.2022 von 15:30 bis 18:30 Uhr
Kosten: 15 € (inkl. Materialkosten)

Für die Kurse gelten die derzeitigen Corona-Regeln:
3G - genesen - geimpft - getest.

Die Inhalte der Kurse, und Anmeldung für die Kurse finden Sie auf unserer Homepage: www.foerderverein-bc.de oder bei der Geschäftsstelle des FbF, Frau Richter, Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstr. 11, Tel. 07351/346-223, yvonne.richter@biberach.de

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“
Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. (BSV-W) lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes **Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.**

Termin:
9. März 2022: Blickpunkt-Auge - Rat und Hilfe bei Sehverlust
Zeit: jeweils 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.
Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann zeitnah den Link zur Zoomkonferenz.

Wenn Sie per Telefon an den Veranstaltungen teilnehmen möchten wählen Sie am entsprechenden Termin:
00496950500952, Sitzungs-ID: 87596410707# Deutschland
00496950502596, Sitzungs-ID: 87596410707# Deutschland
Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.

Für rechtliche Betreuer gibt es am **Dienstag, 15. März 2022, um 19 Uhr** eine digitale Fortbildungsveranstaltung vom Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V. zum Thema **„Umsetzung und Aktuelles beim BTHG“**. Hannah Jauch vom Landratsamt Biberach informiert zu den Leistungen und der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG). Technische Voraussetzungen für die Teilnahme sind ein PC oder ein mobiles Endgerät wie Laptop, Tablet oder Smartphone mit Lautsprecher, sowie eine stabile Internetverbindung. Sie können sich **bis 10. März 2022 anmelden** unter Tel. 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de. Bitte teilen Sie bei der Anmeldung Ihre E-Mailadresse mit. Sie bekommen dann rechtzeitig den Zugangslink zur Online-Fortbildungsveranstaltung zugesandt.



Zukunft Altbau

Frühjahrsputz der Solaranlage

Check von Photovoltaik- und Solarthermieanlagen sichert Erträge
Zukunft Altbau: Auch Solarstromspeicher sollten kontrolliert werden

Herbstlaub, Niederschlag und Minustemperaturen können Photovoltaik- und Solarthermieanlagen in Mitleidenschaft ziehen. Wer sich im Frühjahr und Sommer den maximalen Ertrag aus der Sonnenenergie sichern will, sollte deshalb bereits im Frühjahr einen Solaranlagen-Check durchführen lassen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Beim Frühjahrsputz inspizieren Fachleute die Anlage, entfernen Schmutz und Laub und kümmern sich um kleine Mängel. So werden auch Schäden behoben, die nicht von Weitem sichtbar sind. Sofern vorhanden, sollte der Batteriespeicher im Haus gleich mitgecheckt werden. Unabhängige Informationen gibt es kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Immer mehr Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer entscheiden sich für eine Solaranlage. Im Fall von Photovoltaikanlagen liefern sie günstigen Strom, während Solarthermieanlagen die Bewohner mit umweltfreundlicher Wärme versorgen. Schon ab März beginnt die Hauptsaison für die solare Energieerzeugung und dauert bis September. In dieser Zeit erzeugen Solaranlagen rund 80 Prozent ihres Jahresertrags. Wer sich im Frühjahr um die Wartung der Anlage kümmert, kann sich deshalb auf maximale Erträge freuen.

Schäden an der eigenen Anlage erkennen

Hauseigentümer können größere Mängel an der eigenen Anlage oftmals einfach erkennen. „Besitzerinnen und Besitzer von Solaranlagen sollten regelmäßig und aus sicherer Entfernung einen Blick auf aufs Dach werfen“, empfiehlt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Verunreinigungen durch Laub oder Vogeldreck und große Schäden sind leicht zu sehen.“ Noch einfacher ist die Sichtprüfung bei den Solarstromspeichern, da sich die Geräte im Haus befinden. Hauseigentümer sollten mindestens einmal im Jahr den Speicher auf äußere Schäden untersuchen.

Hilfreich kann auch ein Überwachungssystem sein: In die meisten Photovoltaikanlagen ist diese Funktion integriert, die bei der Erkennung kleiner oder versteckter Schäden hilft. Über eine digitale Plattform oder eine App zeigt es den Stromertrag der Anlage an. Liegen die Werte deutlich unter dem Ertrag des Vorjahres oder den Vergleichswerten aus dem Internet, kann das ein Indiz für eine Störung sein. Monitoring-Systeme überwachen auch die Leistungen von Batteriespeichern. Bei Solarthermieanlagen funktioniert die Überprüfung am besten über den Wärmemengenzähler. Mit diesem können die Erträge mit den Vorjahreswerten verglichen werden. Die Funktion kann man an einem sonnigen Tag die Anlage per Hand prüfen. Dabei gilt: Die warme Leitung der Solarthermieanlage sollte sich wärmer anfühlen als die kalte. Zudem sollte die Pumpe normal laufen - dann hört man sie meist leise surren. Moderne Pumpen zeigen den Betriebszustand oder die Leistungsaufnahme an. Eine professionelle Inspektion ist ratsam, wenn Hauseigentümern Unregelmäßigkeiten auffallen.

Zur Inspektion einen Fachhandwerker rufen

Wer einen Schaden identifiziert hat oder seine Anlage generell prüfen will, sollte hierzu auf jeden Fall einen Fachhandwerker beauftragen. „Es braucht spezifisches Wissen, damit man alle Schäden erkennen und beheben kann, ohne die Solaranlage zu beschädigen“, sagt Franz Pöter vom Solar Cluster Baden-Württemberg. „Außerdem sollte man nicht selbst aufs Dach steigen - die Unfallgefahr ist auf vielen Dächern zu hoch.“ Bei einer Inspektion untersuchen Fachleute die gesamte Solaranlage. Sie umfasst bei der Solarthermie neben den Kollektoren die Umwälzpumpe, die Regelung und den Frostschutz. Bei Photovoltaikanlagen überprüfen Fachhandwerker die Module, die elektrischen Anschlüsse, Verkabelungen, Verglasungen und den Wechselrichter.

Bei gleichbleibend hohen Erträgen und einem störungsfreien Betrieb reicht eine Wartung alle paar Jahre aus, am besten vor Beginn der Hauptsaison. Zudem bieten Handwerker auch Wartungsverträge für die regelmäßige Inspektion in einem vorher vereinbarten Rhythmus an. In beiden Fällen lassen sich die Kosten für den Check der Solaranlage von der Steuer absetzen.

Batteriespeicher richtig aufstellen

Während Laub und Niederschlag die Solarmodule beschädigen können, kommen äußere Mängel bei den Solarstromspeichern selten vor, da sie geschützt im Gebäude stehen. Zu beachten ist jedoch die Umgebungstemperatur. Für eine optimale Leistung und Lebenszeit der Lithium-Ionen-Akkus sollte die Umgebung weder Minusgrade noch Temperaturen weit über 20 Grad Celsius aufweisen. Deshalb eignen sich Garagen und warme Heizräume nicht für Batteriespeicher. Das Datenblatt des Geräts zeigt, wie hoch die Temperatur des Raums sein darf, ohne die Leistung zu beeinflussen. Auch Energieberaterinnen und -berater helfen bei der fachgerechten Aufstellung.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.

Tourismus Oberschwaben-Allgäu

Einladung zur digitalen Gastgeber-Informationsveranstaltung „bett+bike“

Rund um die ADFC-Zertifizierung für radfreundliche Unterkünfte

Im Rahmen einer Qualitätsoffensive soll der Radtourismus in der Region zukunftsorientiert weiterentwickelt werden. Durch die Optimierung von Infrastruktur, die Qualifizierung von Gastgebern und sorgfältig inszenierten Erlebnissen, möchte die Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) ein stimmiges Angebot für Radtouristen in der Region schaffen. Qualitativ hochwertigen Übernachtungsmöglichkeiten kommt dabei eine Schlüsselrolle zu.

Die ADFC-Qualitätsauszeichnung „Bett+Bike“ zeichnet in diesem Zusammenhang fahrradfreundliche Gastgeber aus. Radreisende können sich bereits bei den Planungen der Tour darauf verlassen, dort einen radfahrerfreundlichen Service vorzufinden. Die Auszeichnung „Bett+Bike“ bietet aber nicht nur den Gästen Vorteile, sondern wirkt sich auch positiv auf die Eigendarstellung der angeschlossenen Übernachtungsbetriebe aus. Deshalb möchte die OTG weitere Gastgeber in der Region für eine „Bett+Bike“-Zertifizierung gewinnen und bietet gemeinsam mit dem „Bett+Bike“-Regionalmanagement des ADFC Baden-Württemberg, am Dienstag, den 08. März 2022 von 09:00 Uhr bis ca. 10:30 Uhr eine kostenlose digitale Informationsveranstaltung für alle interessierte Betriebe an. Hier können sich Gastgeber über die Vorteile, Anforderungen und den Ablauf des Zertifizierungsprozess informieren. Zudem erhalten alle Betriebe, die sich noch in dieser Saison für die Zertifizierung entscheiden, einen attraktiven Rabatt auf die „Bett+Bike“-Anmeldegebühr und weitere Vorteile bei der OTG. Selbstverständlich gibt es auch ausreichend Zeit für Rückfragen. Interessierte Übernachtungsbetriebe werden gebeten, sich unter www.oberschwaben-tourismus.de/bett-bike anzumelden. Hier können auch erste Informationen zur „Bett+Bike“-Zertifizierung abgerufen werden.

IHK-Veranstaltung:

Selbstständig im Nebenerwerb am 10. März 2022

Über die Vorteile von Nebenerwerbsgründungen und die Besonderheiten, die dabei zu beachten sind, informieren Experten des Starter-Centers der IHK Ulm am Donnerstag, den 10. März. Die Veranstaltung „Erfolgreiche Existenzgründung im Nebenerwerb“ findet von 16 bis 18:30 Uhr online statt.

Mehr als die Hälfte aller Existenzgründungen beginnt nach Angaben der IHK in Teilzeit, bei den Gründerinnen sind es sogar zwei Drittel. Hauptgrund dafür ist die Unsicherheit, ob die Erträge aus der Selbstständigkeit ausreichen, um den Lebensunterhalt zu decken. Die Nebenerwerbsgründung bietet daher die Alternative,

Mona & Tom

IN DIE SCHUHE GESCHOBEN

Dem 14-jährigen Tom und seiner gleichaltrigen Freundin Mona fällt auf ihrem Weg durch die Schrebergartenkolonie auf, dass Oberwachtmeister Schröder im Garten von Kuno Goll steht. Bei ihnen ist Golls Gartennachbar Nick Tressin. Es geht um einen Einbruch in Golls Laube. „Ein 20-Kilogramm-Sack Spezialdünger wurde gestohlen!“, erklärt er. „Gestern Nachmittag hab ich ihn im Gartencenter gekauft. Für meinen neu angelegten Rasen!“ Dafür hatte Goll gestern schon die Erde umgegraben und fein geglättet – von der Laube bis zum hinteren Gartentor. „Die Spur beweist ja wohl eindeutig, dass Nick in der Nacht den Dünger geklaut hat!“ Goll zeigt auf die beiden Fußspuren, die von Nicks Garten zur Laube und wieder zurück führen. „Unsinn“, schimpft Nick empört, „die Spur stammt von Kuno selbst – er will mir damit diesen Dünger-Diebstahl in die Schuhe schieben.

In Wirklichkeit hat Kuno gar keinen Dünger gekauft.“ Wachtmeister Schröder hat die Spur untersucht. „Männerschuhe, Größe 43 – trifft sowohl auf Kuno als auch auf Nick zu.“ – „Alle Abdrücke sind etwa einen Zentimeter tief“, bemerkt Tom. „Daraus kann man auf das Gewicht desjenigen schließen, der die Spur hinterlassen hat.“ – „Sinnlos“, sagt der Polizist. „Nick und Kuno wiegen beide ungefähr 70 Kilogramm!“ – „Trotzdem ist klar, dass Kuno die Spur gelegt hat, um Sie auf eine falsche Fährte zu führen“, sagt Tom. „Denn es gibt gar keinen gestohlenen Dünger!“ Warum?



Manfred Mainau/DEIKE

752R24R3

Illustration: © Hermenau/DEIKE

Lösung: Alle Abdrücke sind gleich tief. Wenn ein Dieb einen 20-Kilo-Sack fortgetragen hätte, hätten die Abdrücke, die zurück zum Gartentor führten, tiefer sein müssen.

GESUCHT

Lichtgestalt mit Schattenseiten

Der letzte Atemzug unseres Gesuchten wird als stummes Zeugnis seines Lebens in einem Reagenzglas im Ford-Museum verwahrt. Dabei war es dem Schwerhörigen mit einer seiner bekanntesten Arbeiten ein Anliegen, die letzten Worte Sterbender aufzuzeichnen. Apropos Letzte: Als letztes von sieben Kindern nahmen die Eltern den angeblich hyperaktiven Jungen nach kurzer Zeit wieder von der Schule und seine Mutter unterrichtete ihn. Geschadet hat es nicht, im Gegenteil: Nach seiner Telegrafisten-Zeit startete er 1868 mit 21 Jahren seine ruhmreiche Karriere – und im Gegensatz zu vielen Kollegen war er in der Lage, seine Entwicklungen auch zu Geld zu machen. Seinem skrupellosen Geschäftssinn ist es wohl auch geschuldet, dass er lange Zeit für eine erhellende Erfindung gefeiert wurde, die er selbst nur überarbeitet und auf den Markt gebracht hatte. Auf sein Konto gehen dennoch elektrisierende Errungenschaften wie der Börsenkursanzeiger, der Phonograph und die 35-Millimeter-Filmtechnik sowie über tausend Patente allein in den USA. Dort wird bis heute an seinem Geburtstag der „National Inventors Day“ gefeiert. Wie heißt das nicht mehr unumstrittene Genie, das viele bis heute für den Erfinder der Glühlampe halten?



Mohren/DEIKE

Illustration: © droidg/DEIKE
 Lösung: Thomas Alva Edison, US-amerikanischer Erfindungsingenieur, * 11. Februar 1847 Millan/Ohio, † 18. Oktober 1931 West Orange/New Jersey



Niemand flieht ohne Not.

Helfen Sie Flüchtlingen!

Schnelle Spende, schnelle Hilfe:
www.caritas-spende.de
 Caritasverband der Diözese
 Rottenburg-Stuttgart e.V.
 IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01
 BIC: BFSWDE33STG · Stichwort: Flüchtlinge



Kostet wenig – bringt viel
 Werbung im Amtsblatt

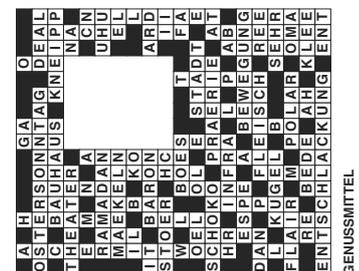
Beginn der Fastenzeit		Geburts- helferin		Verwal- tungs- gremium	Verstoß gegen die Gebote	Gehör- organ	afrika- nische Kuh- antilope			Schweiz. Presse- agentur (Abk.)	Abk.: General- konsul	feier- liches Gedicht		unbe- stimmter Artikel	nord- amerika- nischer Indianer	Initialen der Pulver							
	6								10			Handel, Geschäft (engl.)											
Ende der Fastenzeit		Architektur- Schule			4					Naturheil- kundler (Sebas- tian)				8									
							Inserat										strengste Form des Fastens						
Schau- spiel- haus		Speise- fisch		ind. Groß- mogul, † 1605		wird oft gefastet														bayrisch: nein			
Fasten- monat der Muslime																							
nörgeln				7																			
engl. Fürwort: es			Hunde- name			kampf- unfähig (Abk.)																Teil des Atlas- gebirges	
		Frei- herr																					
	9					Vorbild für 'Leder- strumpf'																Abk.: in Insolvenz	
Kaviar- fisch		wür- digen, aus- zeichnen			schlimm												Impf- stoffe	Ex- Tennis- spielerin (Monica)	Haupt- stadt Taiwans		franzö- sisches Adels- prädikat	Abk.: Firma	
Brenn- stoff					Fasten- tag bei Juden (Jom)		straff gefüllt										große Wohnan- siedlung						oft Ziel des Fastens
							Gras- ebene in Nord- amerika															englisch: bei Licht- kranz	
Süß- ware (Kw.)			Fremd- wortteil: unter- halb							Figur der 'Sesam- straße'		Toilette (Abk.)		wegge- brochen (ugs.)		Werk- zeug, Apparat							
Rang beim Karate	Pappelart das Uni- versum					männliche Hanf- pflanze		Gegen- teil von Still- stand									1						
			ugs.: Geld			wird oft gefastet									Wende- ruf beim Segeln								
das 'gewisse Etwas'		Projektile Stil, Weise							serb. Patri- archen- kloster		hand- warm	Stamm- vater		in hohem Grade			2						
						Initialen des Sängers Haley †		die Erd- kappen betref- fend							Kose- wort für Groß- mutter								
oft Ziel des Fastens	Tonsilbe					mittel- alterliche Steuer				Initialen der Hepburn			Futter- pflanze										
															deutsche Vorsilbe								

DEIKE 1720-0322

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Kreuzworträtsel

Die Buchstaben in den Feldern 1 bis 12 ergeben etwas, worauf viele in der Fastenzeit verzichten.



Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 10/11



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



HUCHLER
GMBH & Co. KG
BAUUNTERNEHMEN

Ausführung: Bahnhofstraße 10
■ Rohbau- und 88447 Warthausen
Umbauarbeiten Telefon 0 73 51 / 99 68
■ Altbausanierungen Fax 0 73 51 / 1 79 22
 www.huchler-bau.de - E-Mail: info@huchler-bau.de

Bethel



© Elena Schweitzer - fotolia.com

Kranken Kindern helfen

Gemeinsam für ein neues Kinderzentrum.
Bitte helfen Sie mit!

Spendenkonto (IBAN):
DE48 4805 0161 0000 0040 77
Stichwort: KINDGESUND
www.kinder-bethel.de

GESUNDHEIT



- ⌚ Persönliche Betreuung
- ⌚ Vielfältige Aktivitäten
- ⌚ Familiäre Atmosphäre

„Es ist die Gesundheit, die der wahre Reichtum ist, nicht Gold- oder Silberstücke.“

Mahatma Gandhi

Tagestreff in Birkenhard

Haldenweg 7
88447 Birkenhard
Tel. 0 73 51 / 2 99 87 81

Tagestreff in Hochdorf

Hauptstraße 33
88454 Hochdorf
Tel. 0 73 51 / 2 99 87 81

Tagestreff in Schemmerhofen

Industriestraße 23
88433 Schemmerhofen
Tel. 0 73 56 / 950 960 0

Weitere Informationen zu unserer Tagespflege erhalten Sie unter ☎ www.tagestreff.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

STELLENANGEBOTE



Südfinder



DU BRINGST'S?

DANN KOMM ZU UNS
ALS AUSTRÄGER

in Birkenhard

Verteilen der Zeitung

- in deinem Ort, direkt vor der Haustüre
- einmal die Woche, immer mittwochs
- Du bist mindestens 13 Jahre alt

Melde dich bei Fragen. Wir freuen uns auf deinen Anruf.

Merkuria Zustelldienst
Tel 0751 2955 1666
info@merkuria.de
www.merkuria.de

➔ Jetzt auch über WhatsApp informieren und bewerben. Einfach QR-Code scannen!